

# ICF Anwendung in der Deutschen Renten- versicherung Bund

- 6. ICF-Anwenderkonferenz
- Bremen, 5. März 2008
- Dr. rer. nat. Klaus Timmer

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## **Pilotprojekt in der Deutschen Rentenversicherung Bund**

### **ICF Anwendung auf Begutachtungsergebnisse bei Erstanträgen auf Rente wegen Erwerbsminderung**

- Begutachtung
- ICF-Item Auswahl
- Methode der Anwendung
- Ergebnisse
- Schluss-(?)-folgerungen

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Ausgewählte ICF-Items 1 - 10

b164 kognitive Funktionen

b280 Schmerzen

b455 Kardiorespiratorische Belastbarkeit

b710 Gelenkbeweglichkeit

b730 Muskelkraft

d110 Zuschauen

d115 Zuhören

d155 Fertigkeiten aneignen

d177 Entscheidungen treffen

d220 Mehrfachaufgaben übernehmen

n. EUMASS-Arbeitsgruppe, 2006

**ICF**  
**Anwender**

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Ausgewählte ICF-Items 11 - 20

d240 Stress, psychische Anforderungen

d399 Kommunikation

d410 Körperposition wechseln

d415 Körperposition beibehalten

d430 Heben, Tragen

d440 Hand-Feinmotorik

d445 Hand-Arm-Gebrauch

d450 Gehen

d470 Transportmittel nutzen

d720 interpersonelle Interaktionen

n. EUMASS-Arbeitsgruppe, 2006

**ICF**  
**Anwender**

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Sozialmedizinische Begutachtungsrelevanz

Letzte berufliche Tätigkeit

Allgemeiner Arbeitsmarkt

Epikrise (positiv / negativ)

Funktionsdiagnose

Beruflicher Belastungsfaktor

Quantitatives Leistungsvermögen

## Funktionsbeeinträchtigung

### Sozialmedizin. Gutachten

#### Beschwerden

1...

2...

#### Befunde

3...

4...

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Pilotprojekt in der Deutsche Rentenversicherung Bund

- **20 „begutachtungsrelevante“ ICF-Items**  
der EUMASS-Arbeitsgruppe (Stand 2006)
- **302 Erstanträge auf Rente wegen Erwerbsminderung**
- **alle Stufen der quantitativen Leistungsfähigkeit**
  - 6 h und mehr (letzte Tätigkeit + allg. Arbeitsmarkt)
  - unter 3 h (letzte Tätigkeit + allgemeiner Arbeitsmarkt)
- **ICD-10-GM Diagnose der 1. Stelle**
  - C-Dg
  - F-Dg
  - M-Dg

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## **Ergebnisse 1: Anzahl der begutachtungsrelevanten ICF-Items**

**→ 1 bis 12 ICF-Items von 20 ICF-Items bei 298 Fällen**

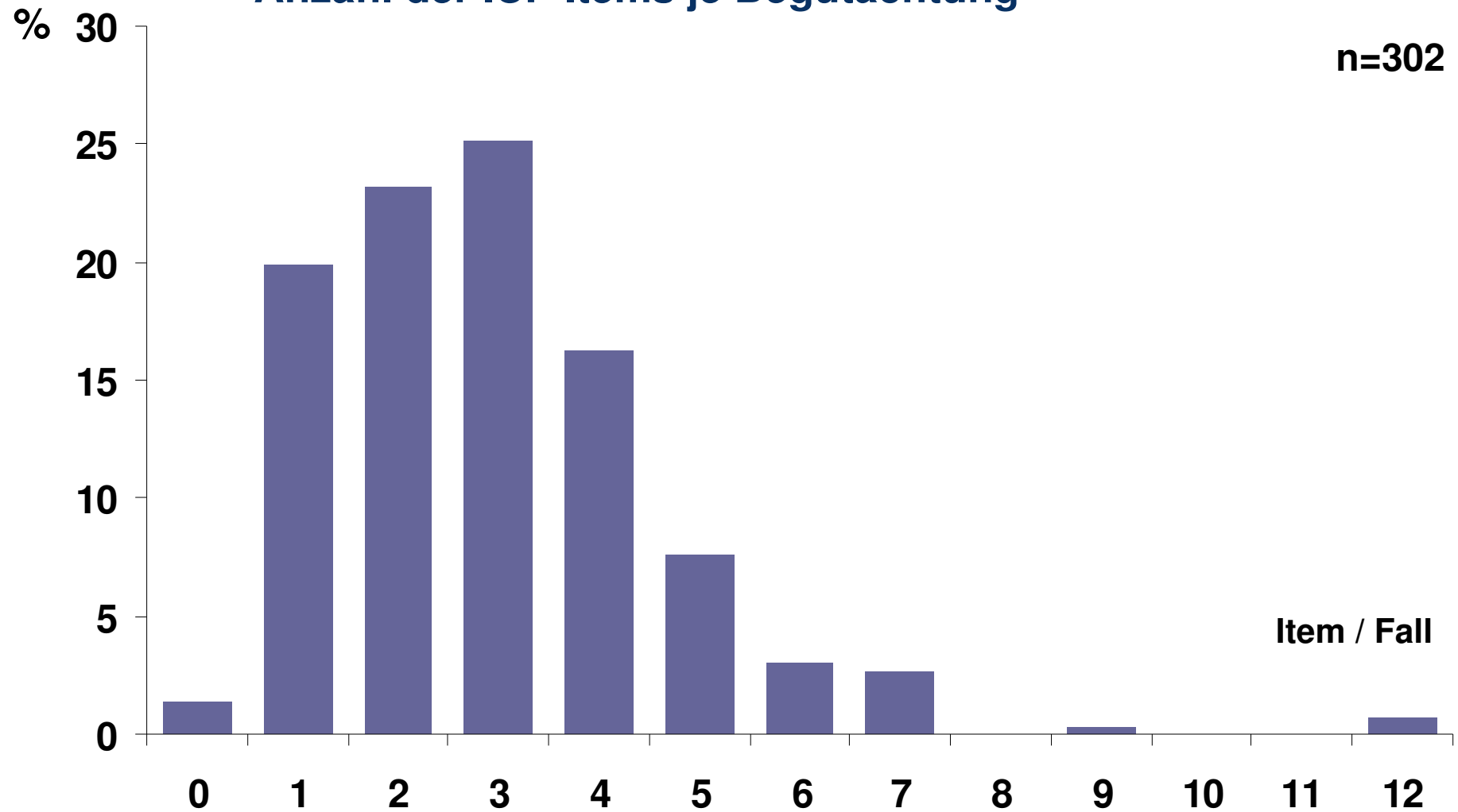
**→ kein gelistetes ICF-Item bei 4 Begutachtungen**

**→ 2,9 ICF-Item / Fall im Durchschnitt**

- 1,9 ICF-Item / Fall bei 6 h und mehr
- 4,1 ICF-Item / Fall bei unter 3 h

<b>b164</b>	<b>b280</b>	<b>b455</b>	<b>b710</b>	<b>b730</b>
<b>d110</b>	<b>d115</b>	<b>d155</b>	<b>d177</b>	<b>d220</b>
<b>d240</b>	<b>d399</b>	<b>d410</b>	<b>d415</b>	<b>d430</b>
<b>d440</b>	<b>d455</b>	<b>d450</b>	<b>d470</b>	<b>d720</b>

## Anzahl der ICF-Items je Begutachtung

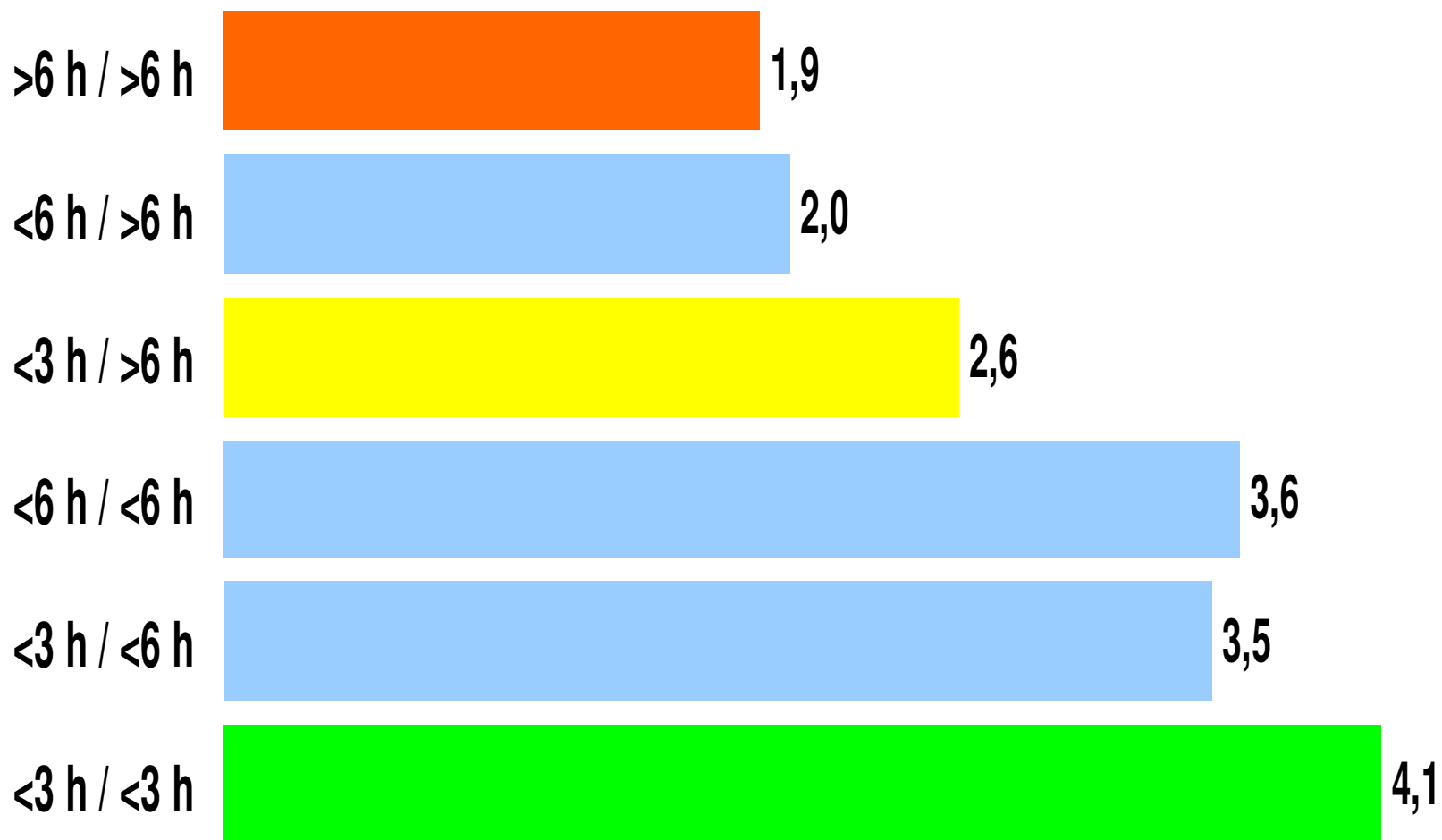




b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

**Leistungs-  
fähigkeit**

**ICF-Item / Fall**



b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Ergebnisse 2: Häufigste begutachtungsrelevante ICF-Items

### → Gesamtstichprobe

- **d240** Umgehen mit Stress u. anderen psychischen Anforderungen
  - beim Leistungsvermögen von 6 h und mehr
  - beim Leistungsvermögen unter 3 h

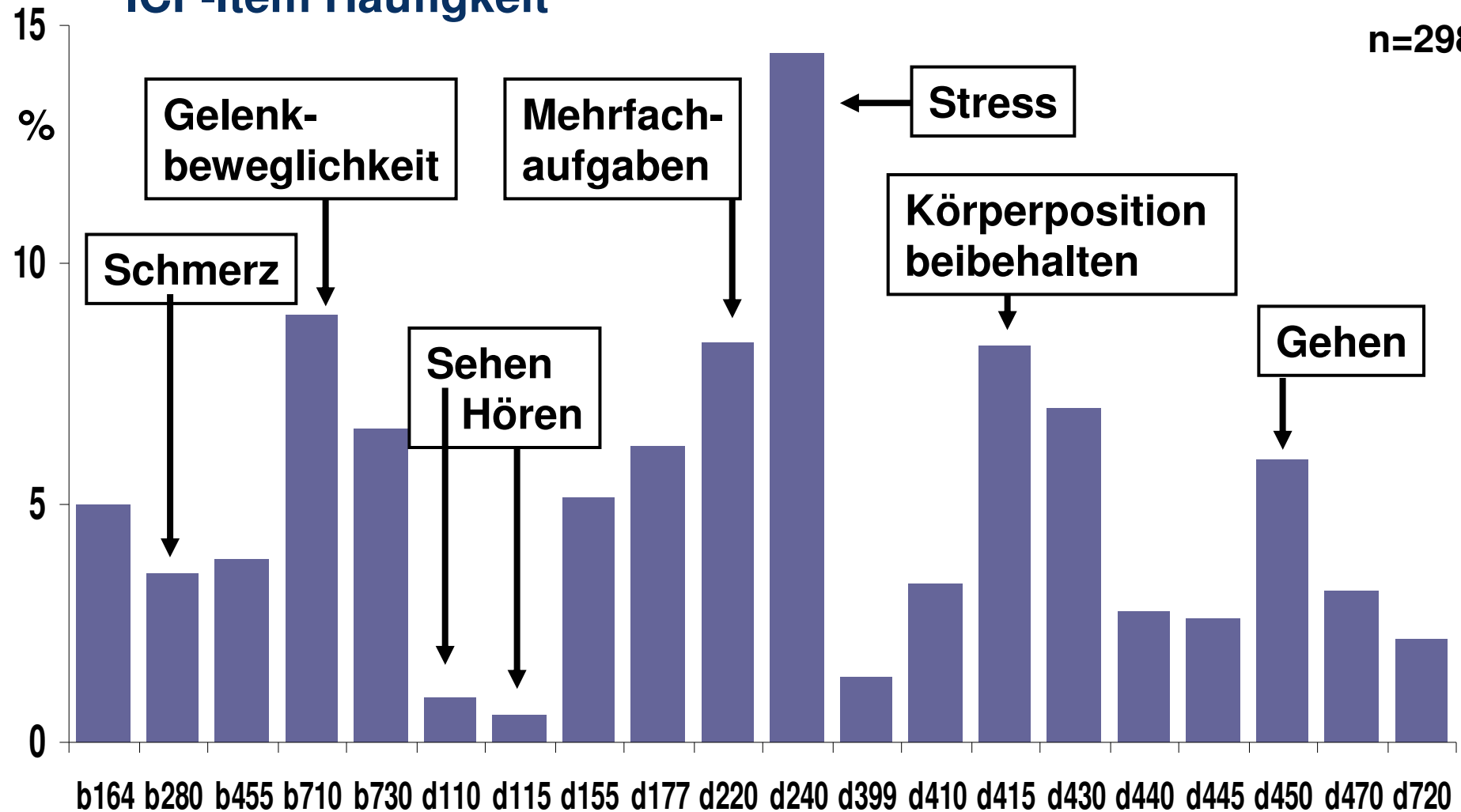
### → Diagnosengruppen

- C-Diagnosen: **b730** Muskelkraft
- F-Diagnosen: **d240** Stress
- M-Diagnosen: **d415** Körperposition beibehalten

b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

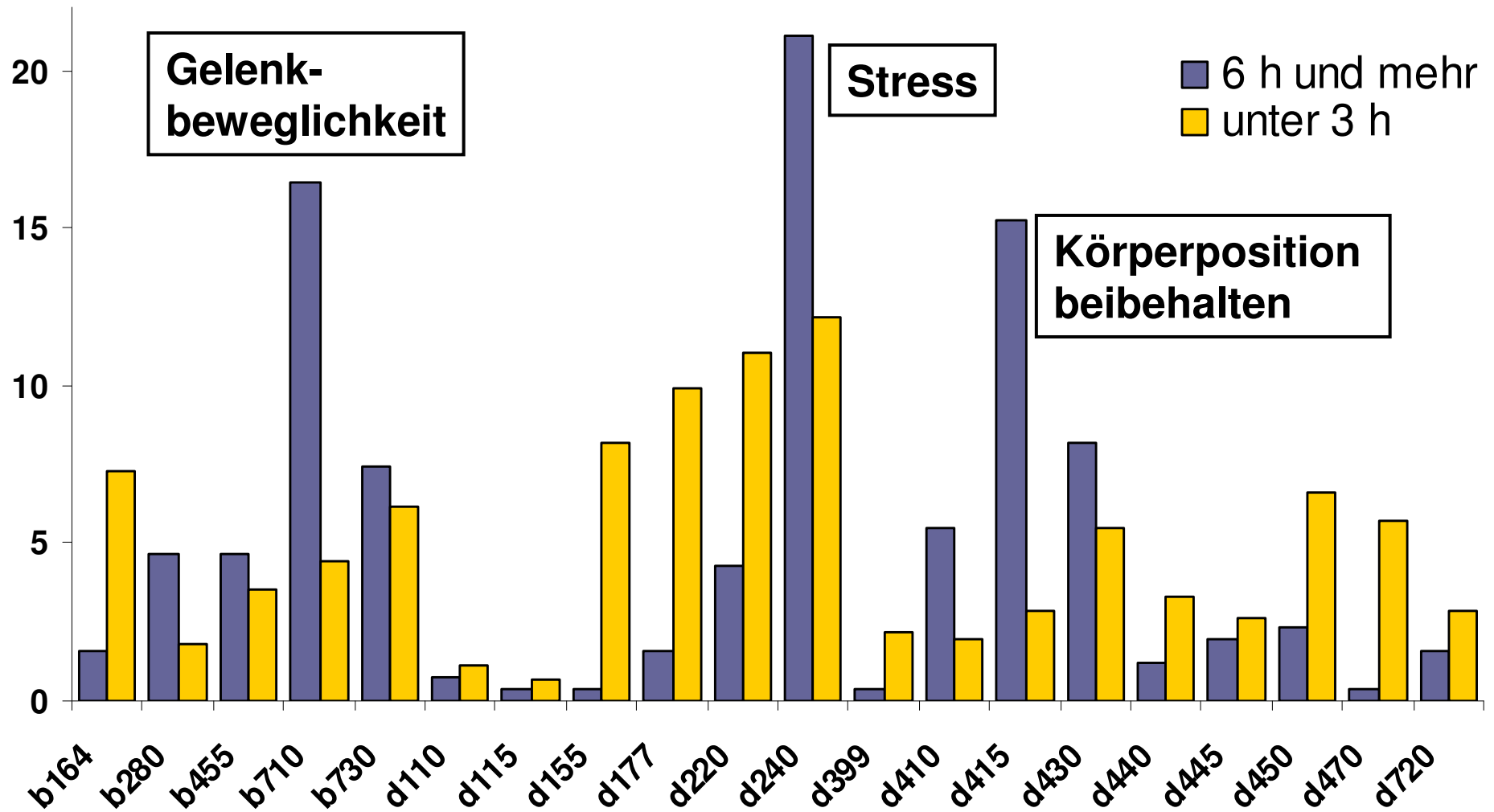
## ICF-Item Häufigkeit

n=298



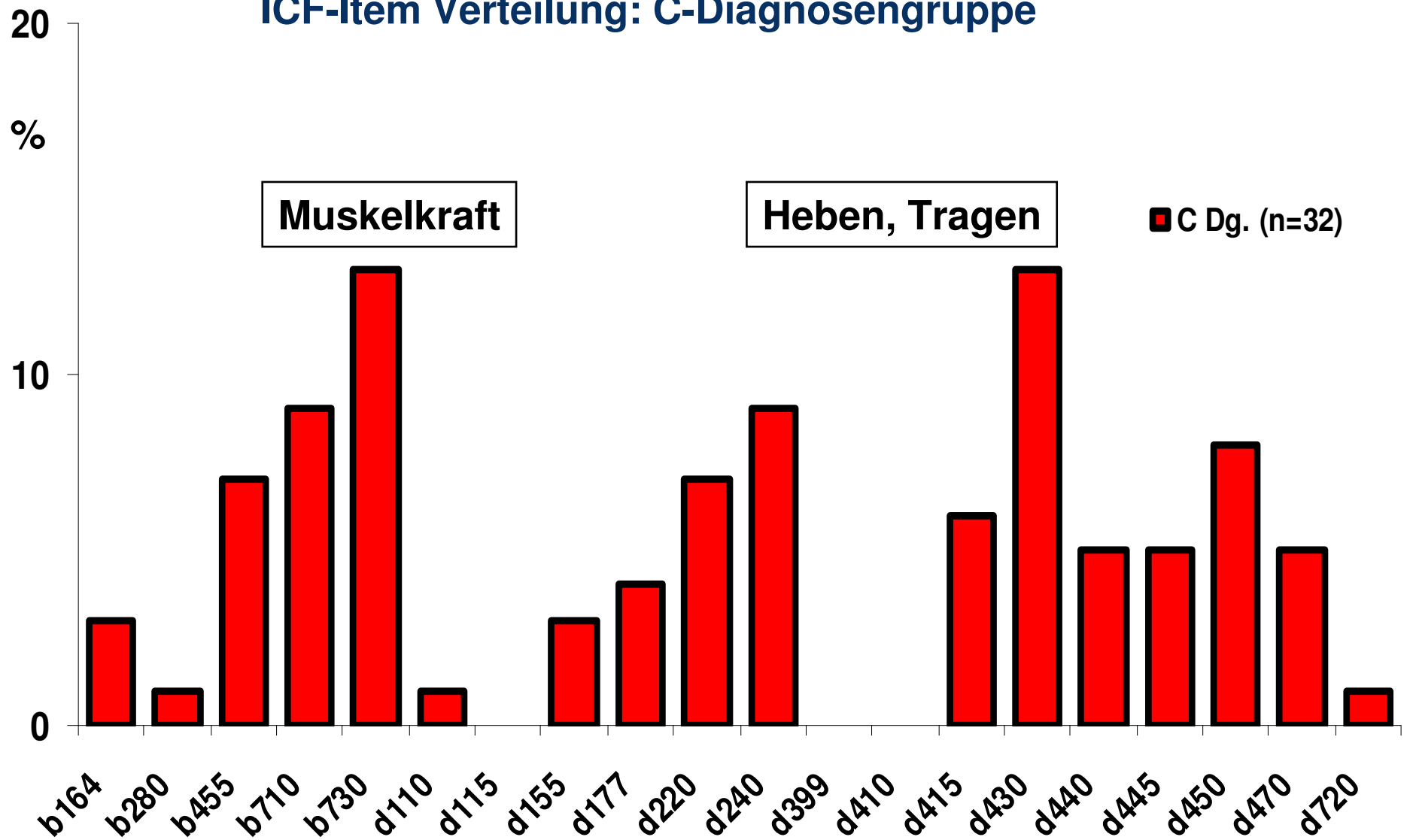
b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## % ICF-Item Verteilung und quantitatives Leistungsvermögen



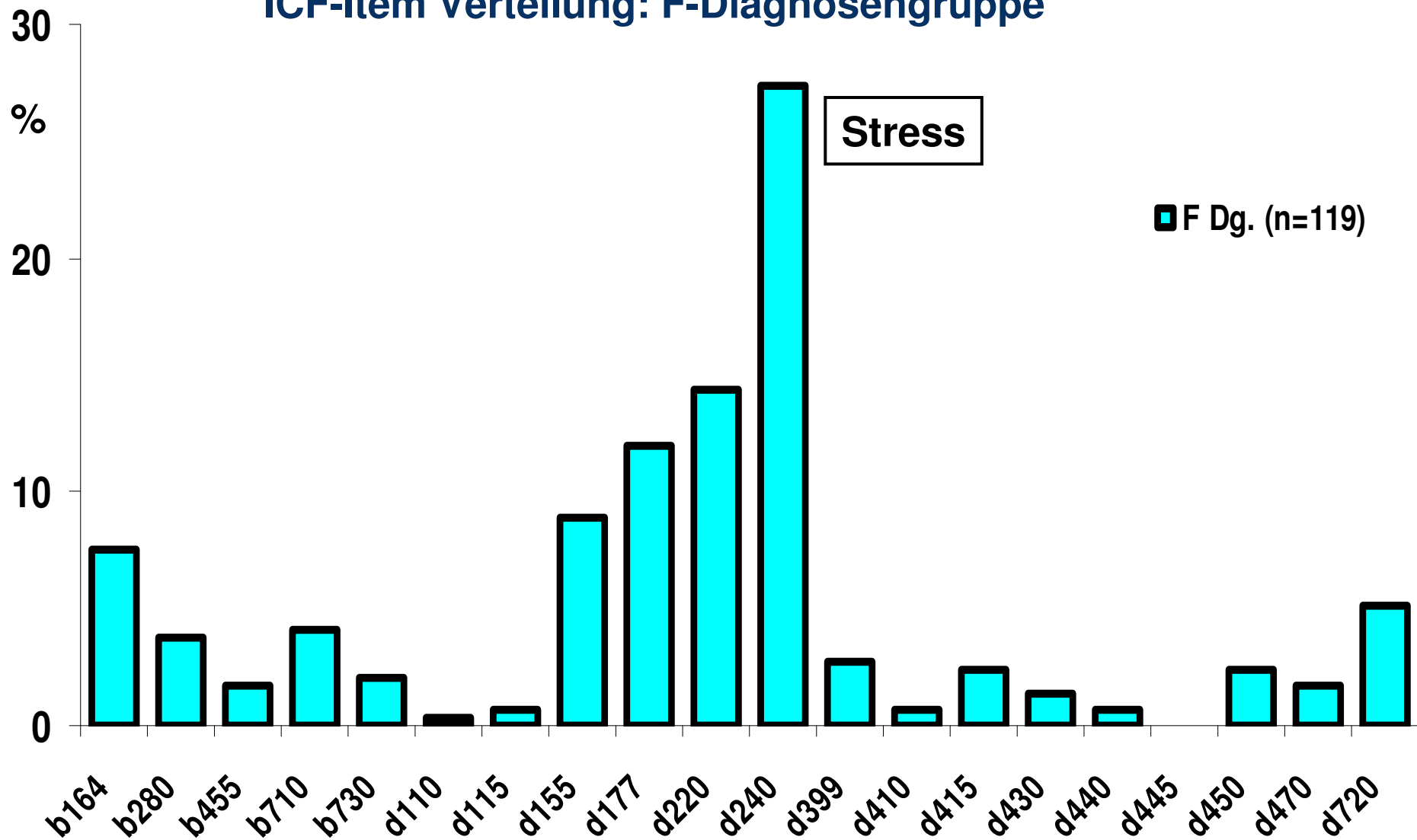
b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## ICF-Item Verteilung: C-Diagnosengruppe

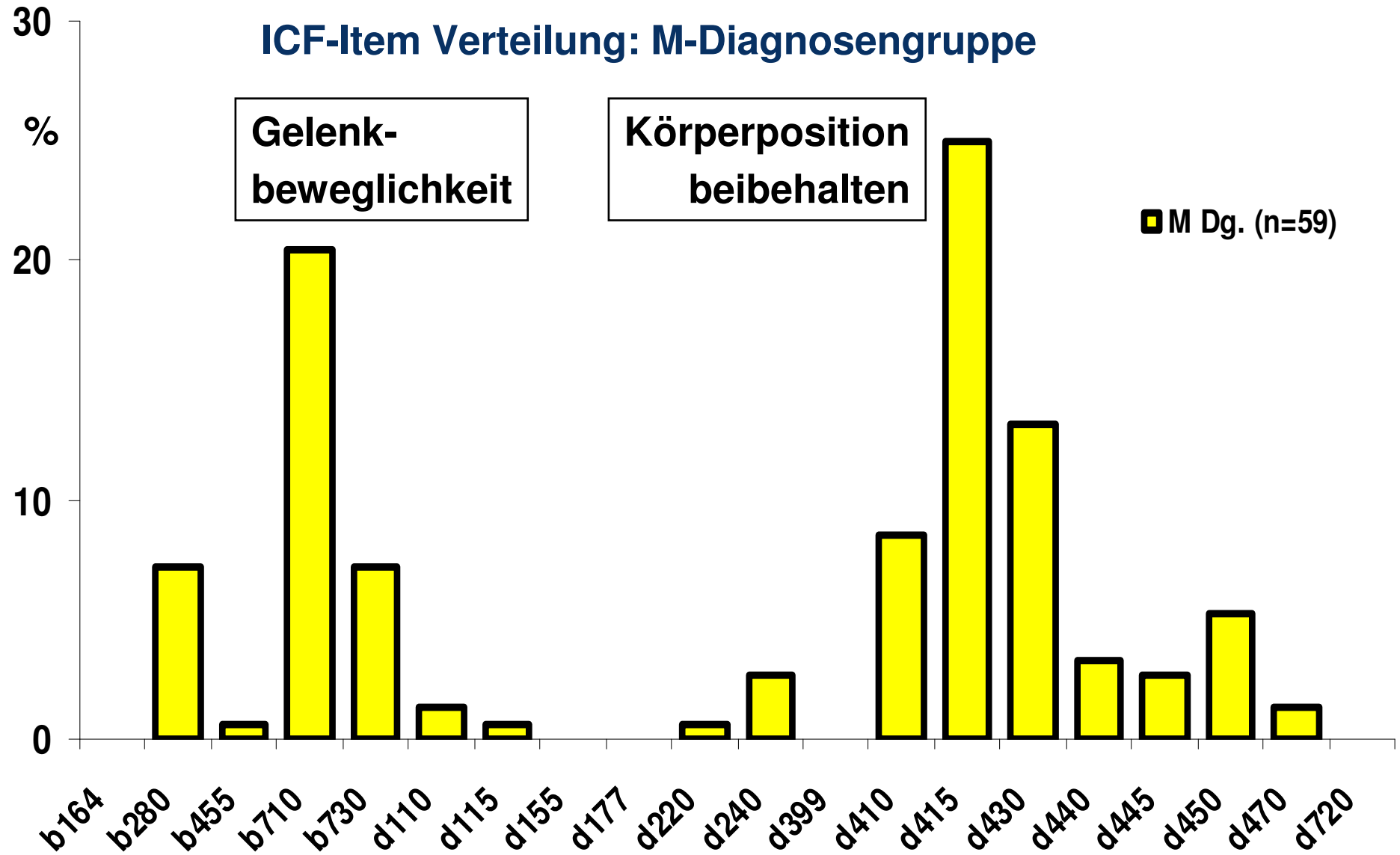


b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

### ICF-Item Verteilung: F-Diagnosengruppe



b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720



b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Zusammenfassung

- Auswahl von 20 ICF-Items erfasst Beeinträchtigungen
- Bei Beeinträchtigung und Leistungsminderung mehr ICF-Items
- Diagnosegruppen haben unterschiedliche ICF-Item Profile
- Umgehen mit Stress u. anderen psychischen Anforderungen (d240) in der Gesamtstichprobe am häufigsten



b164	b280	b455	b710	b730
d110	d115	d155	d177	d220
d240	d399	d410	d415	d430
d440	d455	d450	d470	d720

## Ausblick

**Item [lat.]:** das Ferne, das Weitere; weiterer [Frage]punkt

- Häufigtes ICF-Item = sozialmedizinische Relevanz ?
- Gelistetes ICF-Item = (sozialmedizinisch) valides Item ?
- ICF-Beurteilungsmerkmale ?
- Konsens über ICF Anwendung ?
- Informationsverarbeitung und neue Statistik mit ICF-Items ?
- ICF Core Set Forschungsprojekt zur Begutachtung:  
Prof. G. Stucki et al. mit Deutscher Rentenversicherung
  - Lumbale Rückenschmerzen
  - Generalisiertes Schmerzsyndrom

# Impressum

## **ICF Anwendung in der Deutschen Rentenversicherung Bund: ICF Anwendung auf Begutachtungsergebnisse bei Erstanträgen auf Rente wegen Erwerbsminderung**

Dr. rer. nat. Klaus Timmer  
Bereich Sozialmedizin, Referat 0441  
eMail: [klaus.timner@drv-bund.de](mailto:klaus.timner@drv-bund.de)